

# »Eisen« Meyer punktete für beide TVW-Teams

**Altkreis (tb).** Zum Auftakt der Badminton-Saison weist das Bezirksklassenduo der SpVg. Steinhagen eine ausgeglichene Bilanz auf. Die Oberliga-Reserve siegte mit 7:1 gegen den Hövelhofer SV, während die dritte Garnitur eine 3:5-Schlappe gegen SF Sennestadt II kassierte. Für TV Werther lohnte sich die Reise zum BC Löhne nicht. Schließlich mußte die Truppe mit einer 2:6-Packung den Heimweg antreten. Im Derby der Kreisklasse trennten sich SpVg. Steinhagen IV und SC Halle 4:4.

## ■ BEZIRKSKLASSE

**SpVg. Steinhagen II - Hövelhofer SV 7:1.** Der heimische Titelaspirant wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und deklassierte die Gäste auch in dieser Höhe verdient. Im Spitzendoppel kam Markus Bichowski, Leihgabe der ersten Mannschaft, gemeinsam mit Guido Frohwitter zu einem ungefährdeten 2:0-Erfolg. Im zweiten Herrendoppel unterlagen Olaf Patzelt/Thorsten Strotmann unglücklich in drei Sätzen. Carola George und Birgit Frohwitter dagegen holten den zweiten Zähler. Im gemischten Doppel punkteten Birgit Frohwitter und Frank Mütter mühelos. In den folgenden Einzeln dominierten die Gastgeber: Markus Bichowski, Guido Frohwitter, Thorsten Strotmann und Carola George ließen ihren Kontrahenten nicht den Hauch einer Chance.

**SpVg. Steinhagen III - SF Sennestadt II 3:5.** Die Kombinationen Frank Mütter/Maik Vodisek und Jo-

chen Hülsmann/Ekrem Yigit legten einen Fehlstart hin, unterlagen beide in zwei Durchgängen, und auch das Damendoppel wurde wie gewohnt verschenkt. So verbuchte lediglich das Mixed Frank Mütter/Birgit Frohwitter einen Zähler in den Doppeln. Spitzenspieler Maik Vodisek und Jochen Hülsmann gaben sich zwar keine Blöße, doch Ekrem Yigit und Heidi Potz waren chancenlos, so daß die SpVg. am Ende mit leeren Händen dastand.

**BC Löhne - TV Werther 6:2.** Ein völlig verpatzter Saisonauftakt der Wertheraner. Die Doppel Frank Pawellek/Stefan Sahrhage und Claus Meyer/Gunnar Wölper (0:15, 1:15!) gingen glatt in zwei Sätzen unter. Auch Simona Solfrian und Claudia Burbaum waren ohne Siegchance (0:2). Das Mixed Wölper/Burbaum sorgte für die einzig positive Überraschung (2:1), doch in den Einzeln erkämpfte sich allein Claus »Eisen« Meyer einen Zähler.

## ■ KREISLIGA

**TuS Eintracht Bielefeld V - TV Werther II 5:3.** Der Neuling aus Werther unterlag recht unglücklich, obwohl Claus Meyer aus der ersten Garnitur aushalf. Das zweite Herrendoppel Christian Schüler und Thomas Misterzyk und das Mixed Gunnar Wölper/Claudia Burbaum behaupteten sich in drei Sätzen. In den Einzeln jubelte dann jedoch lediglich Spitzenmann Claus Meyer über seinen Pflichterfolg.

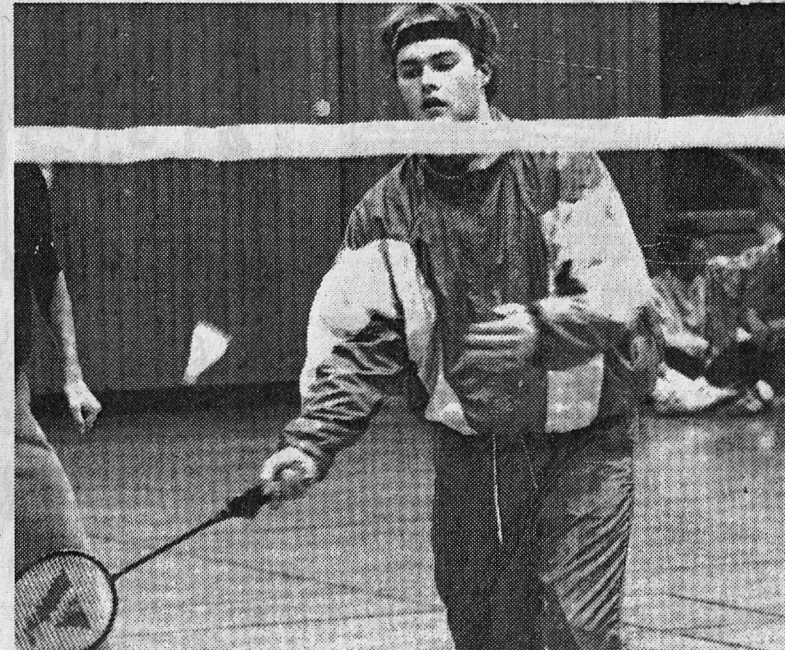
**Warendorfer SU IV - SC Peckeloh**

**0:8.** Spektakulärer Höhepunkt in einem ansonsten einseitigen Match war das zweite Herreneinzel. Michael Krüger wachte nach verschlafenem ersten Durchgang endlich auf und kämpfte seinen Gegner mit 10:15, 15:12 und 15:2 nieder. Aufstiegssträume kamen dennoch nicht im Peckeloh-Lager auf. »Ich glaube nach wie vor an den Klassenerhalt, mehr zu

hoffen wäre vermessen«, schätzt Krüger die Chancen seiner Truppe realistisch ein.

## ■ KREISKLASSE

**SpVg. Steinhagen IV - SC Halle 4:4.** Im Derby mußten die Gastgeber auf Reinhard Lütkekeier (Urlaub) verzichten. Keine Schwächung, denn Ersatzmann Wolfgang Schulz zeigte eine beeindruckende Vorstellung. Im



In guter Frühform präsentierte sich Werthers Claus Meyer. Er punktete sowohl für die erste Mannschaft als auch für die zweite Garnitur.

Spitzeneinzel deklassierte Halles Tim Braune zwar Routinier Klaus-Peter Lukas, doch unter dem Strich ging die Punkteteilung in Ordnung. Für Halle waren Astrid Luther/Nicole Neitzel, Norman Dannhoff/Nicole Neitzel, Astrid Luther und Tim Braune erfolgreich. Für Steinhagen punkteten Klaus-Peter Lukas/Stefan Hoppe, Karsten Steinkühler/Wolfgang Schulz, Stefan Hoppe und Wolfgang Schulz.

**TuS Eintracht Bielefeld VII - TV Werther III 2:6.** Einen tollen Auswärtscoup feierte der TV, für den die Doppel Uwe Möllenbeck/Thomas Homberg und Jürgen Bartsch/Gesa Gerber die Weichen auf Sieg stellten. Heide Gräf, Lutz Schimmel und Uwe Möllenbeck machten danach deutlich, daß sie auch in den Einzeln eine »Bank« sind.

**SC Peckeloh II - TSV Clarholz 3:5.** Der SC-Reserve gelang es nicht, an den Erfolg der ersten Garnitur anzuknüpfen. Dabei war in der Auseinandersetzung mit Clarholz mehr möglich als diese knappe Niederlage. Einige Begegnungen gingen über drei Sätze und zumeist hatten die Gäste nach spannendem Verlauf die Nase vorn.

**SC Peckeloh IV - TV Gütersloh 1:7.** Die »Breitensportler« der vierten Mannschaft hatten gegen einen starken Konkurrenten nicht den Hauch einer Chance. Dennoch sollte das Leistungsvermögen reichen, um in Zukunft das eine oder andere Team in die Schranke zu weisen.